

# Lehramt mit 31 wie realistisch?

**Beitrag von „tabularasa“ vom 26. Mai 2019 22:21**

Vor allen Dingen sollte mal klar sein, dass nicht jede Frau schwanger wird oder werden kann. Eine meiner Schwestern z.B. hat eine Erkrankung und kann gar keine Kinder kriegen. Sie wird ständig gefragt, warum sie denn keine Kinder hat. Scheinbar ordnet die Gesellschaft immer noch stark in Schubladen ein.

Frau= schwanger.

Für manche Frauen die Kinder kriegen können oder haben wollen ist das nicht nur nervig, sondern auch verletzend.

Auch von Personalern ist das sehr daneben. Nur weil man 25 noch kein Kind hat (oder mit 29 und älter) und sich bewirbt, heißt das doch nicht, dass man sofort los zieht und sich einen Mann angelt oder ein Kind ansetzt, sobald man einen unbefristeten Vertrag hat.

Erst recht nicht, wenn man schon eins hat. Wer sagt, dass ich noch ein 2. Kind will? Kinder sind toll und ich liebe meinen Sohn. Aber ich würde trotzdem kein 2. wollen.

Ich weiß noch, dass es in der Kita meines Sohnes eine Erzieherin gab, die keine Kinder hatte und die 39 war. Man kann sich nicht vorstellen, wie über diese arme Frau hergezogen wurde.

Von Freunden weiß ich, dass Schulämter offenbar die einzig humanen Einrichtungen sind, wenn es um Festanstellungen und Frauen von 25 bis 40 geht.

Bei meiner Cousine, die Soziologie studiert hat war es übrigens auch so. Sie hatte eine Befristung nach der andere, als sie sich mit 28 bewarb.

Mit 42 hatte sie dann endlich eine Festanstellung.